

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **37 (1990)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **29.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

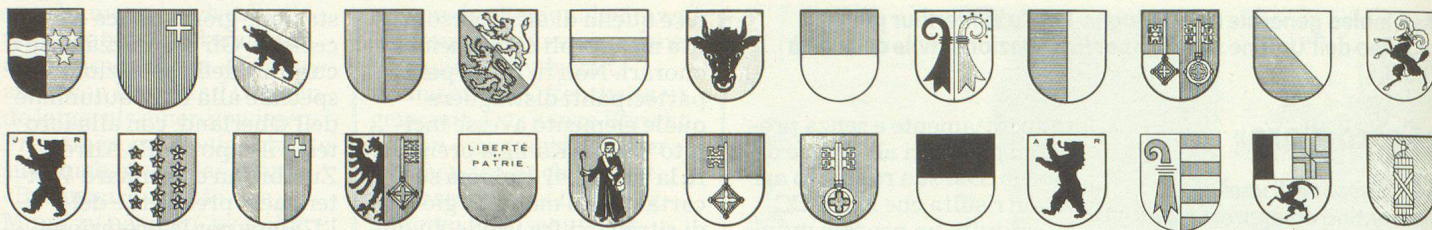
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



### Jahresversammlung der Konferenz der Chefs der kantonalen Zivilschutzämter in Lugano

## Es lebe der Föderalismus

ush. Zur achten Mitgliederversammlung trafen sich im Juni 1990 rund dreissig Mitglieder der Konferenz der kantonalen ZS-Chefs. Eines der Hauptgeschäfte der Versammlung war die turnusbedingte Ablösung der Konferenzspitze. Neuer Präsident ist Franz Reist, Bern; neuer Vizepräsident Anton Melliger, Zürich, bestätigt als Kassier Urs Hofer, Schwyz. Aus dem aktiven Stand zurückgetreten sind Hans Schlatter, Schaffhausen, und Werner Schneider, Baselland. Die Organisation des Konferenztreffens lag in den Händen des Tessiner Kollegen Pierangelo Ruggeri. Das Gastreferat über die Zusammenarbeit von Luftschutz und Zivilschutz hielt Brigadier Peter Bieder, Direktor des Bundesamts für Luftschutztruppen (BALST).

### Würdigungen und Dank

Ganz herzlich gewürdigt wurden die beiden zurücktretenden Vorstandsmitglieder Hans Schlatter, Schaffhausen, und Werner Schneider, Baselland. Letzterer war Präsident der Konferenz der Chefs der kantonalen Zivilschutzämter in den Jahren 1982–1984 und wurde von Hans Schlatter für die darauffolgenden zwei Jahre 1984–1986 abgelöst. Sie haben sich beide stets für ein gutes Einvernehmen zwischen den Kollegen und dem BZS eingesetzt und beste Impulse dem eidgenössischen Rapport der Chefs der kantonalen ZS-Ämter eingespielt. Herzlich gewürdigt wurden auch die Verdienste des ab-

tretenden Präsidenten Peter Bolinger, Zug. Er hat die Geschicke der Konferenz in den letzten zwei Jahren geleitet und es bestens verstanden, aktuelle Themen in die Treffen einzubringen. So fand unter anderem unter seiner Leitung im Jahr 1989 ein brisantes, kontroverses Gespräch zwischen linken Politexponenten und Vertretern des Zivilschutzes in Zürich statt.

Der neue Präsident, Franz Reist, übernahm sein Amt, das er als eine Auszeichnung und Ehre empfindet, mit dem Hinweis auf die grossen Aufgaben, die zukünftig dem Zivilschutz ins Haus stehen werden. Er betonte vor allem auch die Schwierigkeiten, den Zivilschutz-

auftrag in den Zeiten der heutigen Schnellebigkeit und kurzfristigen Beurteilung zu erfüllen, und hielt fest, dass die gemeinsame Unterstützung zur Durchführung der Aufgaben und Projekte ein unbedingtes Muss sei.

Auf das Thema «Luftschutz und Zivilschutz», das vom Vorsteher des BALST, Brigadier Peter Bieder, breit dargelegt wurde, kommen wir zu einem späteren Zeitpunkt in ausführlicher Form zurück.

### Der Föderalismus muss leben

Hans Mumenthaler, Direktor des Bundesamtes für Zivilschutz, begrüsste mit kurzen, aber sehr warmherzigen Worten die Versammlung der kantonalen Vorsteher. Er meinte, dass der Zivilschutz nur dann am Leben bleiben könne, wenn er getragen sei von Kantonen und vor allem den Gemeinden. «Wir müssen zudem glaubwürdig werden», so Mumenthaler, «und die beste Gelegenheit dazu ist die Reformchance von Zivilschutz 95.» Dass es jedoch eine neunzig- bis hundertachtziggrädige Umwandlung im Zivilschutz gäbe, das sei wohl ein Ding der Unmöglichkeit. Auch wenn sich in der Welt wesentliche Veränderungen, Umstrukturierungen und

Neuordnungen ab- und entwickeln. Die Zivilschutzreform 95 müsste die Elemente Eigenständigkeit, keine Militarisierung, Verankerung in der Gemeinde unbedingt behalten und alle Bestrebungen dazu unterstützen. Am Schluss dankte Mumenthaler – dies gemeinsam mit dem alten und dem neuen Präsidenten – den Veranstaltern der Mitgliederversammlung. Der Kanton Tessin hatte sich äusserst freundlich präsentiert und Kollege Pierangelo Ruggeri ein interessantes Programm zusammengestellt. Dazu gehörte im Anschluss an den offiziellen Teil ein gemütliches Mittagessen im Grotto Figini unter dem lichten Grün der frühsummerlichen Wälder nahe bei Lugano. Das Nachmittagsprogramm bot den Teilnehmern den freiwilligen Besuch der Pinakothek der «Villa Favorita» und die Besichtigung der privaten Thyssen-Galerie nahe bei Lugano.

## Zivilschutz-Matratzen

- Kissen
- Wolldecken
- Schlafsäcke
- Matratzenüberzüge (nach Mass)

### Liegestellen/Trockenklosett-System

Matratzen nach Mass für:  
Militär/Personalunterkünfte/Ferienheime

# ARTLUX

Grenzsteinweg 620  
5745 Safenwil  
062 97 15 68



## SIGNIER-SCHABLONEN

**und Zubehör wie Roller, Signiertinten, Farbkissen usw.**

# ANLIKER AG

Altmatweg 57  
4600 Olten  
Tel. 062 32 31 50  
Fax 062 32 81 30

signier- und drucktechnik